

ERLEBNIS PARAPLUIEWIESE EISENSTADT

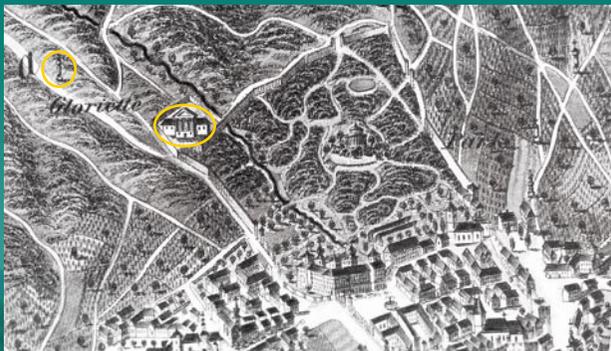
Die Parapluiewiese ist ein historischer Ort der Naherholung am Hang des Leithagebirges im Nordosten Eisenstadts.

Die Errichtung der Raiffeisen-Jubiläumswarte 2012 war der Startschuss für eine Wiederbelebung der Wiese als Naherholungsraum für die Eisenstädter Bevölkerung und ihre Gäste. Neben der Warte als Aussichtspunkt bietet die Neugestaltung des Areals heute ein Arboretum sowie die Neuinterpretation des historischen Parapluies, eines Pavillons, welcher sich bis 1928 hier befand und dem der Ort seinen Namen verdankt.

HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Im Zuge der umfassenden Umgestaltung seiner Residenz Eisenstadt begann Fürst Nikolaus II. Esterházy Anfang des 19. Jh. die nähere Umgebung zu einer künstlich gestalteten Landschaft zu entwickeln. Das erste Projekt war das Anlegen des „Föhrenwaldes“, eines kleinen, waldähnlichen Parks an den Hängen des Leithagebirges. Der Föhrenwald mit seinem klassizistischen Marientempel (der heutigen Gloriette) wurde bald zu einem beliebten Ausflugsziel. Unmittelbar nach der Gestaltung des Föhrenwaldes erfolgte die Umgestaltung und Vergrößerung des Schlosses und die Errichtung des Eisenstädter Schlossparks, wie wir ihn heute kennen.

Die Erholungslandschaft um den Föhrenwald wurde 1957 mit der Gloriette-Aussichtswarte gekrönt, die einen überwältigenden Fernblick ermöglichte. 2012 wurde an derselben Stelle die „Raiffeisen Jubiläumswarte“ errichtet.



Diese Ansicht Eisenstadts aus dem 19. Jahrhundert zeigt die Gloriette und ein nordwestlich davon, etwa am Standort der Parapluiewiese gelegenes, unbekanntes Bauwerk.

WILLKOMMEN AUF DER PARAPLUIEWIESE IN EISENSTADT!

Kommen Sie auf die Eisenstädter Parapluiewiese und genießen Sie dort den beeindruckenden Ausblick auf die weite Natur- und Kulturlandschaft der Region.



Entspannen Sie sich am „Parapluie Neu“ im Umfeld zeitgenössischer Landschaftsarchitektur und lassen Sie sich im Arboretum viele verschiedene standorttypische Gehölze näherbringen.

LAGE DER PARAPLUIEWIESE IN EISENSTADT



i Alle Infos zur Parapluiewiese unter „Kultur und Freizeit – Natur“ auf www.eisenstadt.at

IMPRESSUM: Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Verein der Freunde des Eisenstädter Schlossparks. Bildmaterial: Magistrat der Freistadt Eisenstadt, Knollconsult. Konzeption und Realisierung: Knoll Kommunikation GmbH, www.knollconsult.at. Alle Rechte vorbehalten. 2014

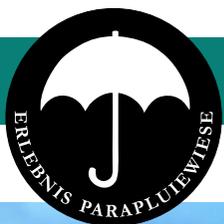
PARAPLUIEWIESE EISENSTADT

Kismarton - Eisenstadt
Parapluie.

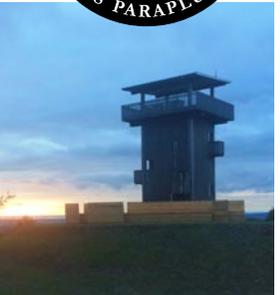


DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT



PARAPLUIEWIESE EISENSTADT



RAIFFEISEN JUBILÄUMSWARTE



Die 2012 errichtete Warte ermöglicht den Besuchern einen einzigartigen Ausblick über die weite Natur- und Kulturlandschaft sowie die facettenreichen Ortschaften der Region bis hin zu den Weiten des Neusiedler Sees.



PARAPLUIE



Bis in die 1920er Jahre befand sich hier der „Parapluie“, ein Pavillon in Regenschirmform, der den Spaziergängern als Rastplatz diente. Diese historische Besonderheit wurde 2014 neu interpretiert und lädt als „Ort der Sinne“ zum Krafttanken und Entspannen.



ARBORETUM



Das „Arboretum Parapluiewiese“ stellt eine umfangreiche Sammlung verschiedenartiger standorttypischer Baum- und Straucharten dar. Entlang eines Trampelpfades können Sie das Arboretum erkunden. Interessante Informationen zum jeweiligen Gehölz können auf den Infotafeln nachgelesen werden.



DISCGOLF



Auf der Discgolfanlage können sich Jung und Alt, Anfänger und Profis im Frisbeespielen üben. Ziel des Spiels ist es – ähnlich wie beim Golfen – mit möglichst wenigen Würfungen einen Parcours zu durchspielen.



GEHÖLZARTEN DES ARBORETUMS

- 1 Hainbuche *Carpinus betulus*
- 2 Winterlinde *Tilia cordata*
- 3 Edelkastanie *Castanea sativa*
- 4 Hundsrose *Rosa canina*
- 5 Echte Mehlbeere *Sorbus aria*
- 6 Schlehe *Prunus spinosa*
- 7 Stieleiche *Quercus robur*
- 8 Vogelkirsche *Prunus avium*
- 9 Pfaffenkappeler *Euonymus europaeus*
- 10 Roter Hartriegel *Cornus sanguinea*
- 11 Zerreiche *Quercus cerris*
- 12 Roteiche *Quercus rubra*
- 13 Gemeine Esche *Fraxinus excelsior*
- 14 Gelber Hartriegel *Cornus mas*
- 15 Elsbeere *Sorbus torminalis*
- 16 Feldahorn *Acer campestre*
- 17 Eingriffeliger Weißdorn *Crataegus monogyna*
- 18 Schwarzföhre *Pinus nigra*
- 19 Rotföhre *Pinus sylvestris*
- 20 Traubeneiche *Quercus petraea*
- 21 Österreichische Schwarzkiefer („Parapluiebaum“) *Pinus nigra var. Austriaca*

